

## Danke an Frau Cornelia Schneider

Sie hat Frau Andrea Kille während ihrer Urlaubszeit wie immer sehr ruhig, sachlich und versiert vertreten. Danke für die Nährarbeit an unserer Kirchweihfahne. Frau Schneider ist auch die Kassiererin der Nachbarschaftshilfe in der Nachfolge von Frau Eva Ludwig. Auch ihr für die jahrelange Betreuung dieser Aufgabe Danke!

## Kirchenfahnen

Frau Doris Reiningner war über viele Jahre die Ansprechpartnerin für Nährarbeiten an unseren Fahnen. Danke für viel Können und Freundlichkeit! Sollte jemand in ihre Fußstapfen treten wollen, seit dem Maifest hängen reparaturbedürftige Fahnen im Treppenhaus des Pfarrhauses. Entstehende Kosten werden ersetzt. Gefragt sind Zeit, Bereitschaft und Nähenkönnen. Bitte einfach im Pfarrhaus vorbeikommen. Es ist wie mit den Glocken. Die Fahnen sind einfach da und fallen ins Auge (im Pfarrhaus).

## Rückblick auf die Glockenweihe

Seit vergangener Woche Montag arbeiten zwei Monteure der Fa. Perner am Abbau des Metallglockenstuhls. Danke für die Kuchenspenden. Das ist für die beiden natürlich ein schönes Zeichen für Gastfreundschaft und Wahrnehmung.

Wenn in absehbarer Zeit alle sieben Glocken im Eichenholzglockenstuhl untergebracht sind, soll es am Eingang in die Kirche dann auch eine Darstellung mit Beschreibung der einzelnen Glocken geben. Die Kosten für diese Arbeiten liegen bei 104.207,11 €.

Nun ist dem Glockensachverständigen natürlich die seither nicht angeschlossene fünfte Glocke in c13 (Durchmesser 42 cm, Gewicht ca. 40 kg (1300) ins Auge gefallen. Um ihr Gesellschaft zu geben, schlug Herr Roman Schmid den Zuguss von zwei weiteren Zimbelglocken vor (gegossen aus reiner Glockenbronze aus 78% Kupfer und 22% Zinn mit 5% Schmelzverlust). Sie sind auf „Cent-Halbt“ genau gestimmt und im traditionellen Lehmformverfahren hergestellt.

Die erste größere im Ton a2 hat 48 cm Durchmesser und wiegt ca. 60 kg. Sie hat einen sehr freundlich wertschätzenden Spender gefunden. Vergelt's Gott! Glocken sind Ewigkeitsinstrumente.

Die zweite neue Bronzeglocke im Ton h2 hat einen Durchmesser von 45 cm und wiegt ca. 45 kg. Die Kosten für diese beiden Glocken belaufen sich auf 19.154 €. Danke unserem Kirchengemeinderat, dass er den Weg frei gemacht hat für diese höchst dringliche Maßnahme der Sanierung von Glockenstuhl mit neuen Antriebsmotoren; auch dafür, das Geläute im Gefolge der alten und wirklich ehrwürdigen Glocke um die beiden Zimbelglocken zu erweitern – und den Stehempfang anlässlich der Glockenweihe auszurichten. Die Stadt Mengen unterstützt diese Sanierungsmaßnahme mit einem Baukostenzuschuss. Nicht umsonst sind die Glocken weit droben und in der Regel nicht mehr so einfach zugänglich: Sie stehen /hängen /klingen/läuten „über den Dingen“. Danke für die Mit-

feier der Glockenweihe unseren MinistrantInnen, Ines Reck (Oboe), Thomas Rapp (Orgel) für die festliche musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes, Martina Haile (Lektorin und Eucharistiehelferin) unserer Mesnerin, Michaela Appel. Klara Schlieske und Maria Fuchs haben die Zierkränze um die beiden neuen Glocken gestaltet und das Blumenschmuckteam die Kirche festlich geschmückt. Auf die rührige Unterstützung des Glockenteams werden wir auch in Zukunft angewiesen sein. Danke dafür! Ganz interessant: Nachmittags in der Kirche die Frage gehört (Fragen sind immer das Beste, weil sie uns alle weiterführen in der Suche nach Antworten): Was ist gemeint mit „Dieser wird Friede sein“ (Micha 5,4)? Das Buch Micha gehört zum Zwölfprophetenbuch. Man rechnet heute mit einer Entstehungszeit des Buches von bis zu 500 Jahren. Der Prophet kommt aus dem Ort Moreshet-Gat und hat im späten 8. Jh. vor Christus dort gelebt. Er kommt aus dem reichen Teil der Landbevölkerung. Micha, Kurzform von Mikajahu (hebr. Wer ist wie JHWH?) ist sein Programm. Am Ende des kurzen Buches Mi 7,18 rühmend: „Wer ist Gott wie du, der Schuld verzeiht und an der Verfehlung vorbeigeht“. In Micha 5,1-4 wird ein künftiger Friedensherrscher aus Bethlehem angekündigt. Bethlehem als Davidsstadt verknüpft die Verheißung eines Messias mit dem Haus David. Dieser Abschnitt wird im Christentum auf Jesus hin gelesen. So ist dieser Satz auf der Christusglocke eine messianische biblische Aussage, die in unsere von Kriegen und Auseinandersetzungen vielfältiger Art hoffnungsvoll und versöhnlich hineinspricht. Diese Christusglocke kündigt von der Zuversicht, dass Christus der Friede ist – gewiss in der Bitte und Einladung, seinen Stil zu leben und seinem Glauben nachhörend zu folgen. Hinsichtlich Lesung aus 1 Kor 13 und die Bitte von Bonifatius (Apostel der Deutschen) um eine Glocke (744) an seinen Abt des Heimatklosters Wearmouth die abschließenden Sätze der Predigt vom vergangenen Sonntag: „Uns ist die Bitte erfüllt. Wir selber können uns wandeln von tönender Schelle zu wohlklingender Glocke, wenn wir ihren Klang hören als Einladung der Botschaft Jesu für Dich und mich. Der Weg von der Christusglocke hinüber zur Friedensglocke (Sono in Pace – ich klinge in Frieden) über den Fundamentstein des ersten Taufsteins in der Liebfrauenkirche ist eine Brücke, die uns alle zusammenführt. Leben wir diese Einladung glaubwürdig, ändern wir Wesentliches. Jesu Botschaft und der Klang der Glocken ereignen sich niemals ohne uns, weil wir zur Menschheit und Christenheit gehören. Deshalb läuten die Glocken immer für Dich und mich!“ Soweit ein bescheidener Versuch der deutenden Erklärung der Frage.

Verantwortlich für den Inhalt Katholisches Pfarramt Liebfrauen Mengen  
Katholisches Pfarramt Sankt Cornelius und Cyprian Ennetach  
Pfarrer Stefan Einsiedler · Pfarrstraße 8 · 88512 Mengen · Telefon 075 72 / 8278  
Mail: [Liebfrauen\\_Mengen@drs.de](mailto:Liebfrauen_Mengen@drs.de) · [stcorneliusundcyprian.ennetach@drs.de](mailto:stcorneliusundcyprian.ennetach@drs.de)  
<https://liebfrauen-mengen.drs.de>

Bankverbindungen: KSK Mengen  
Kath. Pfarramt Mengen IBAN: DE77 6535 1050 0000 6070 56  
Kirchenpflege Mengen IBAN: DE96 6535 1050 0000 6050 65  
Ursula Zyschka und Lene Rief Sozialstiftung  
IBAN: DE24 6535 1050 0000 023197  
Kath. Pfarramt Ennetach IBAN: DE32 6535 1050 0000 6007 85  
Kirchenpflege Ennetach IBAN: DE56 6535 1050 0000 6020 99  
Layout und Druck: Druckerei Schmorl, Göggingen



Seelsorgeeinheit „Effata. Ablach-Donau“

Katholische Kirchengemeinden Liebfrauen, Mengen und St. Cornelius und Cyprian, Ennetach

21. - 27. Okt. 2023  
17. Jahrgang

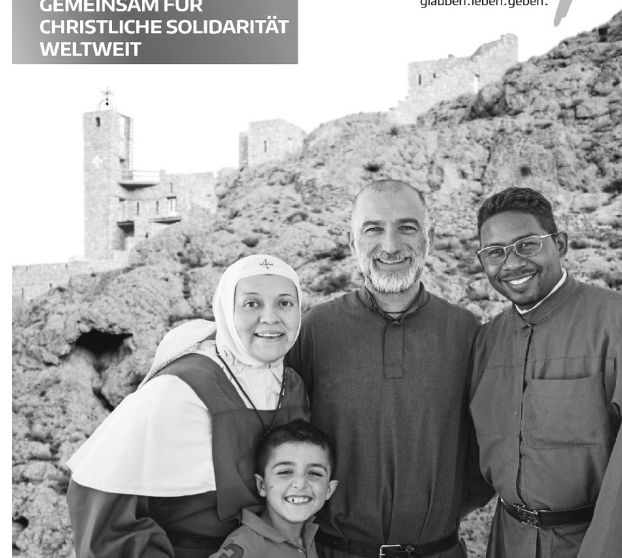
# IHR SEID DAS SALZ DER ERDE

Mt 5,13

GEMEINSAM FÜR  
CHRISTLICHE SOLIDARITÄT  
WELTWEIT

SONNTAG DER  
WELTMISSION  
22. OKT.  
2023

missio  
glauben. leben. geben.



Selbst beim genauen Hinsehen auf das Aktionsplakat von Missio für den kommenden Weltmissionssonntag: Das Plakat zeigt Abt Jihad Youssef vor dem Hintergrund von Deir Mar Musa, einem der letzten orientalischen Klöster in der Weite der syrischen Wüste. In Deir Mar Musa wird sichtbar, was möglich ist, wenn Menschen Jesu Wort vom Salz der Erde leben. Die kleine Gemeinschaft hat einen Anziehungspunkt für Gläubige aus aller Welt geschaffen, einen Ort des interreligiösen Dialogs und der gelebten Toleranz zwischen Christen und Muslimen. Das Wüstenkloster ist ein Ort, den Menschen gestärkt verlassen, für welchen Weg auch immer sie sich entscheiden.

Die Situation der ChristInnen in Syrien und im Libanon geht unter die Haut. Wo sich seit den ersten Jahrhunderten ein reiches christliches Leben entfaltet hat, kämpft die christliche Bevölkerung heute um ihre Existenz. Kriege und eine beispiellose Wirtschaftskrise haben die Menschen zermürbt. Man spricht von einem zweiten Krieg. In diesem Krieg des Elends und des Hungers stirbt nun auch die Hoffnung, die Situation könne jemals besser werden. Es ist ein stilles Sterben, weitgehend unbemerkt von der Weltöffentlichkeit. Ob die ChristInnen in den Ländern des Nahen Ostens eine Zukunft haben, ist äußerst ungewiss. Viele verlassen die Region, weil sie in ihrer Verzweiflung keinen anderen Ausweg sehen. Doch es gibt Menschen, die daran festhalten, die Zukunft im Land zu gestalten. Frauen und Männer, die sagen, wir sind da und werden es auch bleiben. Diese Menschen hatte missio bei dem diesjährigen biblischen Motto „Ihr seid das Salz der Erde“ vor Augen.

Die Spende für missio ist durchgängig zu empfehlen. Sie macht denen Mut, die Salz der Erde sind und diese Welt schmackhafter und lebendiger machen. Das Schicksal der Menschen im Libanon und in Syrien darf uns nicht gleichgültig sein. In diesem Monat der Weltmission sehen wir gemeinsam ein Zeichen gegen Gleichgültigkeit und Vergessen.

Die Kollekte am Weltmissionssonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Mit der Spende stärken wir ein weltweites Netzwerk, das wirksame und nachhaltige Hilfe in den ärmsten Regionen der Welt leistet. Der Erklärfilm von missio zeigt, wie die Aktion funktioniert und welchen Weg die Spenden nehmen. Den Film finden Sie unter: [www.missio-hilft.de/erklarer-film](http://www.missio-hilft.de/erklarer-film)

## Gottesdienste in Liebfrauen

Samstag, 21. Oktober  
18.30 Eucharistiefeier am Vorabend  
Gedenken: Johanna Feinäugle  
Gedenktag Ursula Zyschka und Lene Rief  
Sozialstiftung  
Kollekte für Sozialstiftung

### 29. Sonntag im Jahreskreis

#### Weltmissionssonntag

Ihr seid das Salz der Erde Mt 5,13

#### Sonntag, 22. Oktober

Jes 45,1.4-6; 1 Thess 1,1-5b; Mt 22,15-21

10.30 Eucharistiefeier  
Vorstellung des Missionsprojekts  
„Christo Vive“  
Missio-Kollekte  
11.45 Tauffeier von Ronja Lovis und Franka Lola  
Hannemann

#### Dienstag, 24. Oktober

11.00 Trauergottesdienst Rosmarie Walser  
17.00 Vortreffen Sternsingeraktion  
17.30 Liturgie-Ausschuss  
19.00 Organistentreffen

#### Donnerstag, 26. Oktober

16.00 Gottesdienst „Zieglersche“  
19.30 Kirchenchor

#### Freitag, 27. Oktober

7.35 Schülergottesdienst  
18.00 Vesper 1. Woche

Rosenkranz 18.00 Uhr

Wir haben die Taufe von Amalia Götz gefeiert. Herzlichen Glückwunsch!

Verstorben

Frau Ingeborg Baur, 73 Jahre  
Frau Sabine Isenmann, 60 Jahre  
Frau Rosmarie Walser, 95 Jahre  
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe  
Lass sie ihre Ruhe finden in deinem Frieden

## Gottesdienste in St. Cornelius und Cyrian

### 29. Sonntag im Jahreskreis

#### Weltmissionssonntag

Ihr seid das Salz der Erde Mt 5,13

#### Sonntag, 22. Oktober

Jes 45,1.4-6; 1 Thess 1,1-5b; Mt 22,15-21

9.00 Eucharistiefeier  
Vorstellung des Missionsprojekts  
„Christo Vive“  
Gedenken: Hilda, Josef und Marlis  
Baumgärtner  
Missio-Kollekte

#### Dienstag, 24. Oktober

18.30 Rosenkranz  
19.30 Kirchenchor

#### Mittwoch, 25. Oktober

18.00 Liturgie-Ausschuss  
18.15 Ministrantenstunde „Spielestunde Spezial“  
19.00 Glaubenskurs  
Menschen des neuen Weges –

„Es braucht dein Ja“

Pfr. Leo Tanner, Tonja

#### Donnerstag, 26. Oktober

18.30 Eucharistiefeier  
Spendung des Sakraments der  
Krankensalbung

#### Freitag, 27. Oktober

7.35 Schülergottesdienst  
18.00 Vesper 1. Woche

## AUS DEM GEMEINDELEBEN

### Aus dem KGR in Mengen (11.10.2023)

Der KGR informiert sich zum Stand von Sanierung Turm Martinskirche und Glockenstuhl, organisiert den Stehempfang vom vergangenen Sonntag. Zur Missionspartnerschaft siehe eigener Artikel. Der neu geschaffene Taufstein als Weihwasserbecken links der Friedhofskapelle soll am 1.11. um 14 Uhr im Rahmen der Andacht für den Gräberbesuch gesegnet und seiner Bestimmung übergeben werden. Die Frage einer Weihbüschelaktion, die die Gemeinde in die Hand nimmt, soll an den Kindergartenausschuss zur Beratung delegiert werden. Die Unterlagen für die Pastoralvisitation bringen die Rätinnen/Räte zur nächsten Sitzung mit.

### Aus dem Ennetacher Kirchengemeinderat (12.10.2023)

Der KGR sammelt Punkte für die nächste Sitzung unter „Verschiedenes“: Weg von Tonja zur Kirche, Sanierung der drei Bänke.

Am ersten Advent soll Frau Gertrud Knaus aus ihrer langjährigen Tätigkeit im Pfarrbüro gebührend verabschiedet und Frau Edeltraud Irmeler, die in ihre Fußstapfen tritt, eingeführt werden.

Die Finanzierung des Glaubenskurses über einen höheren Zuschuss seitens des Dekanats wird noch geklärt. Der KGR entscheidet vier Personalfragen für St. Christophorus. Die Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe erhält einen Vertrag über wöchentlich drei Präsenzstunden (Mittwoch, 15 – 18 Uhr) im Pfarrbüro/Tonja ab 1.11.2023. Das Schreiben des VZ wird zur Kenntnis genommen.

### Bitte um Mithilfe bei der Glockenwäsche

Wer gerne einen Kuchen spendet ...

Die Glockenwäsche diesen Samstag, 21.10. von 8.30 Uhr an braucht noch MithelferInnen.

Bitte rufen Sie im Pfarrbüro an.

Frau Irmtraud Graner, Bäckerei Beller, Beate Vorderwülbecke, Andrea Kille und Michaela Appel haben bereits einen Kuchen / ein Weißbrot für die beiden Monteure gestiftet. Wer sich anschließen möchte, bitte um kurzen Kontakt zum Pfarrbüro. Danke.

### Arbeitskreise für Liturgie in Mengen und Ennetach

Für unsere Arbeitskreise können wir nicht dankbar genug sein. Sie verstärken, regen an, übernehmen selber Aufgaben und Dienste. Auch sind die Kirchengemeinderäte dankbar, wenn ihnen zugearbeitet wird, sie nicht selber alles schultern müssen.

Wie gestalten wir Advent und Weihnachten?

Wie kann der neue Taufstein vor der Friedhofskapelle

der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden?

Könnten wir uns – unterstützt von der Friedensglocke *Sono in pace* zu einem kontinuierlichen Friedensgebet in der Liebfrauenkirche rufen lassen? Wie ist die Zukunft des Taizé-Gebets, des Lobpreisgottesdienstes in Ennetach? Auch die Durchsicht der Kinder-, Familien- und Jugendgottesdienste bedarf des Austauschs, die Sternsingeraussendung, das Werben um musikalisch Engagierte in unseren Instrumentalgruppen ...

Arbeitskreis für Liturgie in Mengen:

Dienstag, 24. 10. um 17.30 Uhr

Arbeitskreis für Liturgie in Ennetach:

Mittwoch, 25. 10. um 18 Uhr

### Spendenstand für Gemeindebrief

lt. H. Kille vom 13.10. in Mengen 5.394 €, laut Frau Piro in Ennetach 1.380 € - sehr erfreulich. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 10.000 €. Dankbar zu erwähnen ist, dass unsere AusträgerInnen des Blattes ehrenamtlich unterwegs sind. Sie verdienen schon längst eine Einladung in die „Sonne“, die allerdings nicht über diese Spenden finanziert werden würde.

### Weltkreis - Missionspartnerschaft sucht MitsreiterInnen

In seiner jüngsten Sitzung hat der Kirchengemeinderat in Mengen 28.000 € zugunsten der Missionspartnerschaft von Christo Vive Europa - Partner Lateinamerikas e.V. vergeben. Der Verein um Karoline Mayer mit Vereinszugehörigen bis nach Mengen und Umgebung hat es sich zur Aufgabe gemacht, mehr soziale Gerechtigkeit in Chile, Bolivien und Peru zu ermöglichen. 10.000 € fließen als Schulgeld für 50 Jugendliche. Die Restsumme geht an das Ausbildungszentrum/Berufsschule Tecnológico Sayarinapay in Bella Vista (s. Gemeindebrief 31. Juli – 22. Sept. 2023) in Bolivien. Damit ist der missionspartnerschaftliche Topf geleert (aus Rückstellungen für laufende und neue Projekte aus der Sternsingeraktion) – und ein Neubeginn mit gewiss sehr positiven Rückmeldungen aus Südamerika ist möglich.

Als Motivation ein Zitat von Karoline Mayer:

*Ich habe gelernt, von den Nöten der Leute auszugehen. Die Hilfe muss nicht für die Leute erfolgen, sondern zusammen mit ihnen, in dem Maße, in dem sie sie mittragen können.*

Der Verein Cristo Vive Europa und Schwester Karoline Mayer danken von Herzen und voll Freude, dass Menschen es ermöglichen, den armen Menschen in Bolivien, Chile und Peru ein Stück Zukunft zu schenken. So können wir ihnen zeigen, dass wir zusammen gehören und gemeinsam ein erfülltes Leben führen können.

Bitte überlegen Sie sich, ob Sie sich nicht zugunsten der Missionspartnerschaft engagieren wollen – als Unterstützung und auch bewusstseinsbildende Vorbereitungen für die weiteren Vergaben des Kirchengemeinderats. Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Stefan Einsiedler. Danke.

### Organistentreffen für das letzte Quartal 2023

Vor allem die Liebfrauengemeinde spürt es, wenn wir am Sonntagvorabend a capella singen oder Frau Ines

Reck den Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr begleitet. Unseren derzeitigen OrganistInnen Marianne Haile, Thomas Rapp und Hans Wurzer herzlichen Dank für ihre Bereitschaft, ebenso Frau Ines Reck. Unser organisatorisches Treffen ist kommenden Dienstag, 24.10. um 19 Uhr im Gemeindehaus in Mengen. Frau Daniela Lehn, die wir schmerzhaft vermissen, wünschen wir weiterhin die optimistische Perspektive zur guten Besserung!

### Sechster, vorletzter Abend des Glaubenskurses

Den christlichen Glauben neu entdecken

Komm und sieh!

Menschen des neuen Weges – „Es braucht dein Ja“

Mittwoch, 25. Oktober, 19 Uhr – 21 Uhr

Gemeindehaus Tonja, Ennetach

mit Herrn Pfarrer Leo Tanner

Lassen Sie sich einladen. Eine solch galante Möglichkeit der KEB vor der eigenen Haustür tut sich sobald nicht wieder auf!

### Team zur Begleitung der Hinführung zur Eucharistie /Erstkommunion

Schön ist ein stehendes Team wie beim Firmkurs, zu dem dann immer wieder sehr gerne neu Interessierte dazu finden. Besteht dieses, bitte zur Absprache am Donnerstag, 26. 10. um 17 Uhr ins Gemeindehaus kommen. Überhaupt freundliche Einladung an alle an der Begleitung der Kinder für 2023-2024 Interessierten. Für die Kinder gibt es nichts Schöneres als Eltern, die sie begleiten und unterstützen. Herzliche Einladung!

### Treffen des Firmteams

Zu einem informativen Zusammenfinden - vereinbart noch vor den Ferien im Anschluss an den Firmgottesdienst – finden wir am Donnerstag, 26. 10. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Mengen zu einer Sichtung der Möglichkeiten zusammen. Wie bekannt freuen wir uns auf engagierte Eltern des sich erst bildenden neuen Firmkurses.

### Einladung zur Jahresversammlung des Forums katholischer Seniorenarbeit im Kloster Sießen

Am Mittwoch, 08. November 2023 findet ab 14.00 Uhr die Jahresversammlung der Forums katholischer Seniorenarbeit der Dekanate Biberach und Saulgau im Kloster Sießen statt. Als Referentin ist Sr. Marie-Pasquale Reuver zu Gast. Sie ist Franziskanerin, Pastoralreferentin und derzeit in der Quartiersarbeit im Birkacher Palotti-Viertel in Stuttgart pastoral im Einsatz. Sie stellt ihr neues, sehr anregendes Buch "Streu Glitzer drauf!" vor und lädt alle ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Nachmittag bietet darüber hinaus die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch, im Klostercafé einzukehren sowie aktuelle Informationen aus der Arbeit des Forums zu erfahren. Zu dem Nachmittag sind die Verantwortlichen in der Seniorenarbeit vor Ort eingeladen, aber auch grundsätzlich alle interessierten Seniorinnen und Senioren. Für die weitere Planung wird um verbindliche Anmeldung bis spätestens Freitag, 27.10.2023 bei der Caritas Biberach-Saulgau gebeten (07351/8095-193) .